



MF-22-701 Geringe Literalität und LRS

Beim Im Unterricht mit gering literalisierten Teilnehmenden stehen wir oftmals vor der Frage, was die Ursachen dieser schriftsprachlichen Schwierigkeiten sind. Es mag viele Gründe geben, aber könnte nicht auch eine Lese-Rechtschreibschwäche oder Legasthenie dahinterstecken? Kann man dies im Erwachsenenalter noch herausfinden? Wo liegen überhaupt die Schwierigkeiten und Herausforderungen beim Schriftspracherwerb? Diesen Fragen wollen wir in diesem Workshop nachgehen.

Er richtet sich an Kursleitende, die insbesondere deutschsprachige Erwachsene unterrichten, aber auch an Kursleitende von Integrationskursen mit Alphabetisierung.

Inhalte der Veranstaltung:

1. Zusammenhang von Lese-Rechtschreibschwierigkeiten / Legasthenie und Analphabetismus
2. Diagnostik in der Alphabetisierung
3. Stufenmodell der Schriftsprachentwicklung
4. Stolpersteine beim Schriftspracherwerb
5. Material

Termin: Fr. 26.08.2022, 14:00 – 17.00 Uhr
Leitung: Sabine Bölling
Ort: VHS Oldenburg in Holstein (Göhler Str. 56, 23758 Oldenburg i. H.)
Tn-Beitrag: entfällt
Anmeldung: Sina Vogler, hu@vhs-sh.de oder Fax 0431-966 85
Auskunft: Adrienne Rausch, ar@vhs-sh.de, Tel. 0431-9798416



✂-----✂-----✂
Anmeldung zur Fortbildung Nr. _____ am _____

Titel der Veranstaltung: _____

Hiermit melde ich mich zur o.g. Fortbildung **verbindlich** an:

Name, Vorname: _____

Anschrift: _____

VHS/Einrichtung: _____

Telefon/Fax/E-mail: _____

Ort, Datum, Unterschrift